

Михаил Юрьевич Лермонтов,  
Das Segel

*tradukita de Heinrich Greif*

Wo Meer und Himmel sich vereinen,  
Erglänzt ein Segel, weiß und weit -  
Was trieb es aus dem Land der Seinen?  
Was sucht es in der Einsamkeit?

Es pfeift der Wind. Die Wellen drohen.  
Es knarrt der Mast. Das Segel schwebt  
Nicht vor dem Glück ist es geflohen.  
Es ist nicht Glück, wonach es strebt.

Strahlt auch in Gold der Himmelsbogen,  
Und glänzt auch noch so blau das Meer -  
Das Segel lechzt nach Sturm und Wogen,  
Als ob in Stürmen Ruhe wär.

*Traduko de la Rusa poemo "Парус" de МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-16 - †1841-07-27) en la Germanan de HEINRICH GREIF (\*1907-03-11 - †1946-07-16).*

*Arg-545-1944 (2015-01-24 19:29:11)*

*Pri Heinrich Greif vidu la retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_Greif](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Greif). La traduko troviĝas en <http://langadvice.blogspot.ru/2012/10/blog-post.html>.*

Михаил Юрьевич Лермонтов,  
Sail

*tradukita de A. Z. Foreman*

A sail drifts white and on its own  
Amid the light blue ocean haze.  
What does it seek in distant country?  
What made it leave its native bays?

Great billows play. High winds are whistling  
Down at the bending, creaking mast  
Oh! This one seeks no happy ending  
And does not flee a happy past.

Beneath, a brighter stream than azure.  
Above, the golden sunray flows  
Yet this one, restive...quests for tempests  
As if in tempests were repose.

*Traduko de la Rusa poemo "Парус" de МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-16 - †1841-07-27) en la Anglan de A. Z. Foreman.*

*Arg-545-2269 (2015-01-28 19:03:20)*

*I, Manfred Retzlaff, found this poem-translation in <http://poemsintranslation.blogspot.e/2009/10/lermontov-sail-from-russian.html>.*

Михаил Юрьевич Лермонтов,  
Das Segel

*tradukita de B. Denken*

Verloren glänzt in blauen Weiten  
Ein Segel weiß in dunst'gem Schein.  
Was sucht es nur in fernen Breiten?  
Was ließ es Hort und Heim allein?

Es spiel'n die Wogen, Winde pfeifen,  
Es jammert, ächzt und knirscht der Mast -  
Doch, ach! nach Glück will es nicht greifen  
Noch ihm entflieh'n in blinder Hast.

Tief unten schäumt lichtblau die Flut,  
Hoch oben gleißen Sonnes Brände,  
Doch sucht es mehr nach Sturmes Wut,  
Als ob's im Sturme — Ruhe fände.

*Traduko de la Rusa poemo "Парус" de МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-16 - †1841-07-27) en la Germanan de B. Denken.*

*Arg-545-1094 (2010-06-20 16:15:25)*

*Tiun ĉi poem-germanigon mi, Manfred Retzlaff, trovis en la retejo <http://www.medeasy.de/common/?p=1349>.*